

Prüfungsrichtlinie für Erasmus-Studierende

Erasmus-Studierende ohne baubetriebliche Kenntnisse können am Lehrstuhl für Baubetrieb und Projektmanagement in den Fächern „Wirtschaftslehre des Baubetriebs“ (WLB), „Projektmanagement I“ (PM I), „Bauverfahrenstechnik I“ (BVT I), und „Bauen im Ausland“ (BiA) geprüft werden. In den Fächern WLB, PM I und BVT I sind die jeweiligen Prüfungsvorleistungen in Form einer e-Hausübung erfolgreich zu bestehen.

Erasmus-Studierende mit nachweislichen Vorkenntnissen im Bereich der Baubetriebslehre und des Projektmanagements (d. h. es wurde bereits eine Klausur oder eine gleichwertige Prüfung in ihrem Heimatland abgelegt) können nach Absprache mit dem Lehrstuhlverantwortlichen auch in Masterfächern des Lehrstuhls geprüft werden.

Die Erasmus-Studierende schreiben die Prüfungen zu den am Lehrstuhl veröffentlichten Klausurterminen. Aufgrund von möglichen Sprachschwierigkeiten gestehen wir den Erasmus-Studierenden eine erhöhte Bearbeitungszeit für die inhaltlich identischen Bachelor- bzw. Masterklausuren zu. Ferner weisen wir darauf hin, dass in allen Fächern gute bis sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich sind. Wir behalten uns vor, dass anstelle einer schriftlichen Prüfung auch eine mündliche Prüfung erfolgen kann.

Wir bitten die Erasmus-Studierenden, sich bei nächster Gelegenheit in Raum 231 bei Herrn Huppertz zu melden. Eine Anmeldung zur Klausur ist bis spätestens zwei Wochen vor dem Klausurtermin im Büro für Internationales (Raum 106.1 in der Fakultät für Bauingenieurwesen) möglich. Der Nachweis einer erbrachten Prüfungsvorleistung ist zum Zeitpunkt der Klausuranmeldung erforderlich.

Universitätsprofessor Dr.-Ing. Rainard Osebold